

Programm

Program

zur Eröffnungsfeier der Jahrestagung 2017

of the Opening Event of the International ICCJ Conference 2017

des Internationalen Rats der Christen und Juden

am 2. Juli 2017

on July 2, 2017

in den Kammerspielen Bad Godesberg

Kammerspiele Bad Godesberg



GCJZ Bonn e.V.

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Musikalische Eröffnung/Musical Opening:

Schirin Partowi (Gesang/vocals) & Marcus Schinkel (Klavier/piano)

"Irish Blessing" - music: Schirin Partowi

"Avram Avinu" - trad. sephardic song

Begrüßung und Moderation/Greeting and Moderation:

Liliane Apotheker, Erste Vizepräsidentin des ICCJ

Grußwort/Welcome Speech

Ashok-Alexander Sridharan, Oberbürgermeister der Stadt Bonn

Festrede/Keynote:

Rabbiner Dr. Abraham Skorka

**„Die Bedeutung von Tradition und Wandel
für den interreligiösen Dialog: Eine jüdische Perspektive“**

„The Relevance of Tradition and Change
for the Interreligious Dialogue: A Jewish Perspective“

*„Hinach Yafa“ - Hohelied der Liebe/Song of Songs,
hebrew-arabic version by Schirin Partowi*

Grußworte/Welcome Speeches:

Bischof Munib Younan, Präsident des Lutherischen Weltbundes

Kardinal Reinhard Marx, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

“Cantaben els ocells” - medieval poem by Ramon Llull, music: Schirin Partowi

“La Serena” - trad. sephardic song

Grußworte/Welcome Speeches:

Pfarrer Manfred Rekowski, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Abraham Lehrer, Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland

“Somewhere” – Leonard Bernstein from “West Side Story”

Eröffnung der Tagung/ Opening of the Conference

Prof. Dr. Philip A. Cunningham, Präsident des ICCJ

Dr. Margaretha Hackermeier, kath. Präsidentin des DKR

„Ode an die Freude“ – Ludwig van Beethoven, arranged by Marcus Schinkel

Festredner und Musiker

Rabbiner Dr. Abraham Skorka

Rektor des lateinamerikanischen Priesterseminars (Seminario Rabinico Latinoamericano) in Buenos Aires, Rabbiner der jüdischen Gemeinde Benei Tikva, Professor der biblischen und rabbinischen Literatur am lateinamerikanischen Rabbinerseminar für talmudisches Recht in Buenos Aires.

Rabbiner Abraham Skorka ist seit vielen Jahren in enger Freundschaft und im jüdisch-christlichen Dialog Papst Franziskus verbunden.

Schirin Partowi

Die persisch-deutsche Altistin Schirin Partowi ist in Deutschland aufgewachsen und absolvierte ihr Gesangsstudium an der Folkwang Hochschule in Essen mit Auszeichnung. Neben einer klassischen Konzertlaufbahn, die sie als Solistin an viele große Spielstätten Europas und des Nahen Ostens führte, bewegt sich die Sängerin mit dem außergewöhnlichen Timbre auch erfolgreich auf anderem musikalischem Terrain und kreiert eigene Programme von Barock bis Jazz.

So erwachte Schirin Partowis Interesse für die Musik ihrer persischen Vorfahren und ausgelöst durch die zunehmenden politisch motivierten Religionskrisen, folgte die Beschäftigung mit jüdischer und islamischer Musik und die Entwicklung erster interkultureller Konzert- und Performance-Programme. Hieraus folgte dann die Einladung, den Gesangspart für den Soundtrack des Kinofilms DER MEDICUS zu schreiben und einzuspielen.

In der künstlerischen Leitung entwickelt Schirin Partowi das musikalische und inhaltliche Konzept des 2011 aus der Kulturhauptstadt RUHR.2010 hervorgegangenen interkulturellen AVRAM Ensembles, in welchem sie hervorragende Instrumentalsolisten aus Klassik, Jazz und Weltmusik um sich versammelt. Weitere Informationen unter www.schirinpartowi.de und www.avram-ensemble.de

Marcus Schinkel

Marcus Schinkel ist ein deutscher Jazzpianist, Rockkeyboarder, Komponist und Arrangeur. Er studierte Jazz- und klassisches Klavier von 1988 bis 1993 am Konservatorium in Arnheim (Niederlande) bei Rob van den Broeck und Chris Seger und war Mitglied im Bundesjazzorchester unter Leitung von Peter Herbolzheimer. Noch in der Studienzeit gründete er das Marcus Schinkel Trio mit dem Schlagzeuger. Marcus Schinkel arrangierte 1999 zur Verabschiedung des Deutschen Bundestages in Bonn Kompositionen von Ludwig van Beethoven für sein Klassikjazz-Programm „News from Beethoven“, mit dem das Trio im Jahre 2000 eine Einladung für Konzerte in Nord- und Südvietnam erhielt.

2004 erschien die CD „News from Beethoven“ und 2009 „9 Symphonies“, in der Schinkel die 9 Themen der Beethoven-Symphonien für das Marcus Schinkel Trio und das Indigo-Streichquartett arrangierte. Mit diesem Beethoven Meets Jazz Projekt trat das Trio mehrfach auf internationalen Festivals auf, u. a. dem Beethovenfest Bonn. 2015 präsentierte das Trio das Programm Crossover Beethoven. Weitere Informationen unter www.marcus-schinkel.de